

Palliativstation: Neustes Angebot am Spital Affoltern

Behandlung und Betreuung von Menschen mit unheilbarer Krankheit

Mit der Palliativstation, die am 29. Januar eröffnet wird, erweitert das Spital Affoltern sein Angebot. Menschen mit unheilbarer Krankheit erhalten dort eine auf Lebensqualität ausgerichtete Behandlung.

Seit Beginn gehörte das Spital in Affoltern zu den Mit-Initianten des Konzeptes Palliative Care der kantonalen Gesundheitsdirektion. Insbesondere Dr. med. Christian Hess, Ärztlicher Leiter und Chefarzt Medizin, sowie Rudolf Wegmann, langjähriger ehemaliger Spitalleiter, haben sich stark engagiert dafür. Der bestehende breite Leistungsauftrag des Spitals mit Akutspital, Langzeitpflege und Psychiatrie wird nun um das Angebot einer Palliativstation erweitert. Damit wird ein weiterer wichtiger Meilenstein am Spital Affoltern gesetzt. Aufgrund der vielerorts noch fehlenden Angebote im Bereich Palliative Care werden Patientinnen und Patienten aus dem ganzen Kanton Zürich und aus angrenzenden Kantonen erwartet.

Umgebautes Haus an schönster Lage

Im Februar 2010 wird das Kompetenzzentrum für Palliative Care mit 12 Betten in Betrieb genommen. Die umgebaute ehemalige Villa Sonnenberg befindet sich nur wenige Schritte vom Akutspital entfernt und eignet sich bestens für dieses neue Angebot. Die Liegenschaft an attraktiver Hanglage, mit charmant angelegtem Garten und

wunderschöner Aussicht umfasst insgesamt vier Stockwerke: Die 1- und 2-Bettzimmer sind im Erd- und im ersten Obergeschoss untergebracht, die Therapie- und Aufenthaltsräume sowie die Besprechungszimmer und Büros befinden sich im Unter- respektiv im Dachgeschoss.

Umfassendes Behandlungsangebot

Die neue Palliativstation ermöglicht Menschen mit unheilbaren, fortgeschrittenen Krankheiten (Krebs- und andere schwere Erkrankungen) eine umfassende, kompetente, auf Lebensqualität ausgerichtete Behandlung, Pflege und Begleitung in wohnlich-häuslicher Atmosphäre. Das Konzept beinhaltet sowohl die Linderung von körperlichen Symptomen wie Schmerzen, Atemnot, Übelkeit etc., als auch die Begleitung in der Bewältigung der Krankheit und im Sterben. Es schliesst die Begleitung der Angehörigen mit ein.

Kompetente Leitung

Ärztlicher Leiter des neuen Angebotes ist Dr. med. Roland Kunz, Chefarzt Geriatrie und Palliative Care. Er wird durch ein Pflegeteam unter Leitung von Claudia Müller sowie von einem Psychotherapie-Team unter Leitung von Annina Hess-Cabalzar unterstützt. Alle Mitarbeitenden verfügen über langjährige Erfahrung im Bereich der Palliative Care. Zusätzlich zum umfassenden Behandlungsangebot wird eine konsiliarische Unterstützung des am-



Das Palliativzentrum «Villa Sonnenberg» in Spitalnähe. (Bild zvg.)

bulanten Netzes von Spitex und Hausärzten in der Betreuung von Palliativpatienten angeboten. Des Weiteren werden die fachliche Beratung von Pflegeheimen und Spitälern sowie die Fortbildung von Berufsgruppen im Gesundheitswesen angestrebt.

Öffentliche und private Finanzierung des Umbaus

Neben Unterstützungsbeiträgen des Kantons, hat das Spital Affoltern auch einen namhaften Beitrag von 1 Mio. von den 14 Zweckverbandsgemeinden des Knonauer Amtes für den Umbau der Villa Sonnenberg erhalten. Zusätzlich wurde ein beträchtlicher Betrag

an Mitteln bei Stiftungen und Privatpersonen gesammelt. Auch die Stiftung Spital Affoltern, unter dem Präsidium von Irene Enderli, Gemeindepräsidentin Affoltern, hat die Finanzierung resp. Spendensammlung stark unterstützt.

Die offizielle Eröffnung findet am Freitag, 29. Januar statt, an welcher geladene Gäste, u.a. auch Regierungsrat Thomas Heiniger, Vorsitzender der Gesundheitsdirektion des Kantons Zürich, anwesend sein werden.

Am Samstag, 30. Januar, findet von 10 bis 16 Uhr der «Tag der offenen Tür» für die interessierte Bevölkerung statt. Weitere Informationen unter www.spitalaffoltern.ch.